



GESCHÄFTSBERICHT 2024

DER JUGENDPFLEGE BÜREN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Allgemeines	4
Personelle Besetzung	5
Öffnungszeiten	5
Schließzeiten	7
Stammgäste	8
Programmschwerpunkte	7
Social Media	10
Kooperation Ehrenamtliche Partizipation Gremien	10
Neue Herausforderungen der OKJA	15

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Jahr 2024 ging ein weiteres ereignisreiches Jahr der Jugendpflege Büren zu Ende. Wir blicken auf eine abenteuerreiche und prägende Zeit zurück. In diesem Jahr durften wir wieder gemeinsam mit den Bürener Kinder und Jugendlichen viele neue Erfahrungen sammeln, Herausforderungen meistern und viele kreative sowie spannende Projekte realisieren. Trotz mancher Hürden, die uns durch die anhaltenden Veränderungen und Unsicherheiten des gesellschaftlichen Umfelds gestellt wurden, konnten wir unser Angebot stetig weiterentwickeln und an die Bedürfnisse der jungen Menschen in Büren anpassen.

Der Jahresbericht, den Sie nun in den Händen halten, gibt einen detaillierten Einblick in die Vielfalt und Bedeutung der Arbeit, die wir als Jugendpflege Büren leisten. Er bezieht sich zum größten Teil auf die offene Kinder- und Jugendarbeit, reißt aber auch die anderen Bereiche, die Schulsozialarbeit an Grundschulen, die Schulsozialarbeit an der Gesamtschule im Rahmen von Bildung und Teilhabe und die Präventionsarbeit an. Der Bericht zeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen einen sicheren Raum zu bieten, in dem sie sich frei von Druck und Zwängen entfalten, ihre Talente entdecken und soziale Fähigkeiten entwickeln können. Gleichzeitig spiegelt er die kontinuierliche Zusammenarbeit mit vielen lokalen, aber auch überregionalen Kooperationspartnern und Unterstützern wider, die diese Arbeit in diesem Umfang möglich machen.

Wir sind stolz auf die vielen Begegnungen, die vertrauensvollen Beziehungen und die erlebte Vielfalt, die unser Angebot im vergangenen Jahr geprägt haben. Doch der Blick in die Zukunft bleibt ebenso wichtig: Die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen sind vielfältig und im ständigen Wandel. Auch im kommenden Jahr möchten wir mit frischem Elan und neuen Ideen weiterhin ein verlässlicher Partner und ein Ort der Begegnung für die jungen Menschen unserer Gemeinschaft sein. Mit unserem Projekt „Sommer, Sonne, Sicherheit!“, ein Projekt zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, setzen wir den nächsten wichtigen Baustein in unserer Arbeit zur Einhaltung und Durchsetzung der Kinderrechte. Wir hoffen, dass dieses Projekt ein voller Erfolg und nachhaltig seine Spuren in Büren und Umfeld hinterlassen wird.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement einen Beitrag zu unserem erfolgreichen Jahr 2024 geleistet haben, insbesondere an die Kinder und Jugendlichen, die uns mit ihrer Neugier ihrem Elan und ihrer Kreativität immer wieder bereichern.

Euer Team der Jugendpflege Büren

Name der Einrichtung:

Treffpunkt 34
Bahnhofstr. 34 | 33142 Büren
Tel.: 02951-9375742
E-Mail: info@jugendpflege-bueren.de

Zweigstelle 1:

HoT Wewelsburg
Oberhagen 2
33142 Büren-Wewelsburg
Tel.: 02951-1552
E-Mail: info@jugendpflege-bueren.de

Zweigstelle 2:

JuSt Jugendtreff Steinhausen
Schulstr. 11 | 33142 Büren Steinhausen
Tel.: 02951-934965
E-Mail: info@jugendpflege-bueren.de

Träger:

Stadt Büren
Königstr. 16 | 33142 Büren
Tel.: 02951/ 970 147
E-Mail: lenniger@bueren.de



[v. v. l. Sabrina Schäfers; Lara Grewe | m. l. Jan Hoffmeister; Anja Schwamborn (Schulsozialarbeit an Grundschulen); Kornelia Niggemeier-Buthe (BuT- Schulsozialarbeit) | h. Alessandro Ferraro]

1. a) Kurzvorstellung der Einrichtung

Die Jugendpflege der Stadt Büren ist dezentral mit drei Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet vertreten.

Der Treffpunkt 34 bildet dabei als größte und als innenstadtnahe Einrichtung den Kern der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Büren. Hier finden insbesondere die Betreuungen in den Ferienzeiten und die zentral gebündelten Projekte und Angebote für das gesamte Stadtgebiet statt. Darüber hinaus bietet das Hot Wewelsburg als älteste Einrichtung im Stadtgebiet den Kindern und Jugendlichen aus Wewelsburg und den angrenzenden Dörfern eine verlässliche niederschwellige Angebotspalette. Der in der Sporthalle angesiedelte Jugendtreff in Steinhausen (JuSt) bietet mit seinen differenzierten Programmen, ein den Bedarfen und Bedürfnissen angepasstes pädagogischen Spektrum.

1. b) Raumsituation

Treffpunkt 34:

- Räume insgesamt: Zehn Räume (davon drei Büros) + Küche + drei WC´s
- Nutzbare Fläche für den Jugendtreff: ca. 230 m²
- Außengelände mit Fußballtor, Basketballkorb, Beachecke, Spieleschuppen.

Der 2020 eröffnete Skatepark liegt ca. 500 Meter vom Treffpunkt 34 entfernt und wird regelmäßig für das pädagogische Programm genutzt. Direkt neben dem Skatepark liegt der Wurzgarten, welcher vom Zweckverband „Bevorzugtes Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren“ geführt wird, der ebenfalls mitbetreut und für spezielle Angebote genutzt wird.

HoT Wewelsburg:

- Räume insgesamt: Vier Räume (davon ein Büro) + drei WC´s
- Nutzbare Fläche für den Jugendtreff: 125 m²
- Außengelände mit Pizzeriaofen und Tischtennisplatte. Direkt angrenzend liegt der Sportplatz des TuS Wewelsburg, der regelmäßig für das pädagogische Programm mitgenutzt wird.

JuSt Steinhausen:

- Räume insgesamt: Ein Raum
- Nutzbare Fläche für den Jugendtreff: ca. 50 m²
- Das JuSt befindet sich in der Sporthalle in Steinhausen, welche zentral am Sportplatz liegt.

Neben der Sportplatznutzung

besitzt das JuSt einen eigenen Bauwagen, der vor der Sporthalle steht und nach Absprache mit den Jugendlichen auch autark genutzt werden kann.

2. Personelle Besetzung

Name, Vorname	Wochenstunden	Funktion	Beruf
Jan Hoffmeister	39	Gesamtleitung der Jugendpflege	Sozialarbeiter (B.A.)
Lara Grewe	39	Pädagogische Mitarbeiterin	Sozialarbeiter (B.A.)
Sabrina Schäfers	39	Pädagogische Mitarbeiterin	Sozialarbeiter (B.A.)
Armin Rohani Zanjani	19,5	Pädagogischer Mitarbeiter	Sozialarbeiter (B.A.)
Kirsten Salmen	3,5	Päd. Kraft (Steinhausen)	Erzieherin

3. Öffnungszeiten der Einrichtung I

Tag	Öffnungszeiten von - bis	Stundenzahl
Montag	15:00 – 20:00 Uhr	5
Dienstag	14:30 – 18:30 Uhr	4 (Kindertreff)
Mittwoch	15:00 – 20:00 Uhr	5
Donnerstag	15:00 – 20:00 Uhr	5
Freitag	15:00 – 21:00 Uhr	6
Samstag	15:00 – 20:00 Uhr	5 (Herbst-Osterferien)

3. a) Besondere Öffnungszeiten

Angebot	Dauer	Teilnehmendenzahl
Nachtreffen Nordsee	19.01.	12
Start Jungs*-Treff	20.01.	8
Sportstacking-Trainingslager + WDR	23.01.	20
Büren sucht den Superstacker	26.01.	40
Graffiti-Projekt	07.02. + 28.02.	20
Gammeltag	12.02.	20
Karnevalsparty	07.02. + 13.02.	80
Kofferschulung	18.03.	10
Sports@midnight	Jeden Freitag von 21:00 – 0:00 Uhr	20
Sportangebot Almhalle	25.03	10

Graffiti-Workshop	27.03.	8
Streichaktion Steinhausen	02.04.	6
Kreativ-Aktion	03.04.	8
Müllsammelaktion	05.04.	30
Grillfest	05.04.	20
Projektstart „Früh Fit“	Ab 10.4. – 05.07.	Je 4
Aktionstag Demokratie	03.05.	80
Comic-Workshop	10.05.	20
Videodreh Jugendbeirat	17.05.	15
eSports meets Handwerk	24.05.	40
Graffiti@midnight	17.05. + 31.05. + 14.06	30
School`s-out Party	05.07.	200
Bewerbung Jugendbeirat	26.08. – 30.08.	500
Familienfest Wewelsburg	20.09.	200
Wahlwoche Jugendbeirat	23.09. – 27.09.	
Infoabend Brüssel	26.09.	20
Nachtfrequenz	28.09.	20
Jugendbeirat Oktobermarkt	28.09.	16
Bunter Abend	05.10.	30
Nachtreffen Mittersill	11.10.	15
Auftaktveranstaltung Thekenteam	25.10.	8
Halloween-Party	29.10. +30.10. +31.10	120
Workshop queere Arbeit	11.11.	6
Coming-out Days + Podcast-Aufnahme	16.11.	8
Cannabis-Parcours	19.11.	50
Backaktion	21.12.	16
FIFA-Stadtmeisterschaft	21.12.	16
Weihnachtstreff	24.12.	20

4 . Öffnungszeiten der Nebenstellen

4. a) Einrichtung II (HoT Wewelsburg)

Tag	Öffnungszeiten von - bis	Stundenzahl
Mittwoch	14:30 – 18:30 Uhr	4 (Kindertreff)
Donnerstag	15:00 – 20:00 Uhr	5

4. b) Öffnungszeiten der Einrichtung III (JuSt Jugendtreff Steinhausen)

Tag	Öffnungszeiten von - bis	Stundenzahl
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr	3 (Kindertreff)
Freitag	15:00 – 20:00 Uhr	5

5. Schließzeiten Treffpunkt 34

Datum von – bis	Anlass
26.08. - 30.08.	Betriebsferien
27.12. - 30.12.	Weihnachtsferien

5. a) Schließzeiten Einrichtung II (HoT Wewelsburg)

Datum von – bis	Anlass
02.01. – 05.01.	Winterferien / Angebote im TP 34
25.03. – 05.04.	Osterferien / Angebote im TP 34
08.07. – 23.08.	Sommerferien / Angebote im TP 34
26.08. – 30.08.	Betriebsferien
14.10. – 25.10.	Herbstferien / Angebote im TP 34
27.12. – 30.12.	Betriebsferien

5. b) Schließzeiten Einrichtung III (JuSt Jugendtreff Steinhausen)

Datum von – bis	Anlass
02.01. – 05.01.	Winterferien / Angebote im TP 34
25.03. – 05.04.	Osterferien / Angebote im TP 34
08.07. – 23.08.	Sommerferien / Angebote im TP 34
26.08. – 30.08.	Betriebsferien
14.10. – 25.10.	Herbstferien / Angebote im TP 34
27.12. – 30.12.	Betriebsferien

6. Stammgäste

Alter	Männlich	Weiblich	Divers	Summe	Migrations- hintergrund Männlich	Migrations- hintergrund Weiblich	Migrations- hintergrund Divers	Summe	Schnitt Besuchende pro Woche
6 - 8	25	25	0	50	15	6	0	21	50
9 - 11	20	15	0	35	11	5	0	16	35
12 - 14	28	9	5	42	15	6	0	21	42
15 - 17	17	15	13	45	8	8	0	16	45
18 - 21	8	0	5	13	6	0	0	6	13
22 - 26	2	0	0	2	2	0	0	2	2
Summe				167					167

7. Programmschwerpunkte

7. a) Angebote, Kurse und Projekte

Angebot	Dauer	Teilnehmendenzahl
Sports@midnight	Januar – Dezember	20
Speedstacking-Gruppe	Januar – Februar	20
Begleitung des Leseclub Büren	Januar – Dezember	ca. 15
Betreuung und Durchführung regelmäßiger Treffen des Jugendbeirates	Januar – Dezember	16
Aufsuchende Arbeit im Stadtgebiet	Januar – Dezember (1x pro Woche)	
„Pausenhof-Streetwork“ an der Gesamtschule	Januar – Dezember (montags)	
Präventionsstunde im TP 34	Januar – Dezember (mittwochs)	
HoT-Wheel Klimamobil	Januar – Dezember	10
Skatetreff	März – Juni (donnerstags)	20
Skateverleih	Januar – Dezember	50
Mädchen*-Treff im Treffpunkt 34 (seit November)	Montags von 17:00 bis 19:00 Uhr	8
Jungs*-Treff	Freitags von 15:30 bis 18:00	8
Queerer Treff		20
Kreativ AG	Freitags von 18:00 bis 20:00	8
Gitarrenkurs	Januar – April	6
Betreuung Thekenteam	Januar – Dezember	8
Graffiti@midnight	April – Juli	10
Früh Fit	April – Juli	4
Cannabisparcours LFG + Mauritius-Gymnasium	November	80
Karnevalsparty	07.02. + 13.02.	70
Gammeltag	12.02.	30
Malaktion Wewelsburg	17.02	8
Kofferschulung	18.03.	10
Dart-Meisterschaft	31.03.	12
eSports meets Handwerk	24.05.	40
Themenabend Ehrenamt	05.06.	12
Fahrt zum Paderpride	18.05.	10
Nachtfrequenz	28.09.	20
Halloween-Parties	29.10. – 31.10.	120
Polizei meets Jugendtreff	3x pro Jahr	20
Offenes Musikangebot	Oktober – Dezember (donnerstags)	10
FIFA-Stadtmeisterschaft	21.12	16

7. b) Ferienangebote

Angebot	Dauer	Teilnehmendenzahl
Winterferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter	02.01. – 05.01.	20

Osterferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter	25.03. – 05.04.	je 25
Sommerferienbetreuung für Grundschulkinder	08.07. – 26.07.	je 25
Herbstferienbetreuung	14.10. – 25.10.	je 25
Offene Betreuung	23.12.	15
Weihnachtstreff	24.12.	15
Ponyfreizeit nach Werl	29.07. – 02.08.	14
Ferienfreizeit nach Mittersill (Österreich)	12.08. – 19.08.	15
Ferienfreizeit an die Nordsee	22.10. – 26.10.	8
Polit. Bildungsfahrt nach Brüssel	05.10. – 07.10.	15
Kennenlernfahrt Jugendbeirat	15.11. – 17.11.	12
Sportangebot in der Almhalle	25.03.	10
MINT – 3D-Druck	26.03.	10
Lasertag	26.03.	8
Graffiti-Workshop	27.03.	8
Streichaktion	02.04.	6
Segelflugplatz	04.04.	
Müllsammelaktion	05.04.	30
Grillfest	05.04.	20
School`s-out Party	05.07.	200
Skate and Chill	29.07.	25
Grill and Chill	30.07.	25
Hot-Olympiade	31.07.	15
Adventure-Golf Winterberg	05.08.	8
Bewegung Aktiv	05.08.	10
Splash – Graffiti	06.08. – 08.08.	5
Batiken	06.08.	10
Skate-Workshop	06.08. – 08.08.	15
Rappelkiste	07.08.	15
Art-Night	07.08.	8
Sommerparty	08.08.	20
Paddelteich-Adventures	09.08.	8
Flohmarkt im TP34	12.08.	20
Milchshakes	13.08.	20
JuSt sprayin	12.08. + 13.08.	5
Picknick in den Almeauen	14.08.	20
Übernachtungsparty	15.08. + 16.08.	8
Poker für Kids	16.08.	5
Kreativ-Workshop	14.10. + 15.10.	10
Escape-Room	16.10.	8
Fußballgolf	03.08.	8
Ferienabschluss am TP34	04.08.	30
Hip-Hop-Konzert	22.12.	30

8. Social Media

Plattform	Anzahl Beiträge	Durchschnittliche Anzahl „Likes“ & co.
Instagram	197	35
Facebook	160	8

Plattform	Formate zu Jugendbeteiligungen	Anzahl Teilnehmende
Whatsapp	Umfragen	50

Die Jugendbeteiligung fand im vergangenen Jahr zum größten Teil in den Jugendtreffeinrichtungen Vorort statt. Beginnend bei der gemeinsamen Programmbesprechung für den Treff bis hin zur gemeinsamen Planung von Aktionen und Ausflügen. Das Beteiligungsinstrument „Jugendbeirat“ steht und arbeitet für sich und führt hingegen auch digitale Meinungsabfragen durch. Darüber hinaus sind an allen Schulen Briefkästen zur Meinungsabfrage aufgestellt.

9. Kooperation | Ehrenamtliche | Partizipation | Gremien

Art der Kooperationen	Form der Kooperationen
Enge Kooperation mit der Schulsozialarbeit an den GS im Stadtgebiet	Die Mitarbeiterinnen sind Bestandteil der Jugendpflege Büren und haben ihr Büro in der Einrichtung Treffpunkt 34
Enge Kooperation mit der Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz	Die Mitarbeiterin ist Bestandteil der Jugendpflege Büren und hat ihr Büro und die Sprechzeiten in der Einrichtung Treffpunkt 34
Kooperation Albijona	Wöchentliches Treffen (montags) einer Gruppe
Kooperation OGS Wegwarte	Besuche einzelner Gruppen in unseren Treff am Freitag
Kooperation Grundschulen im Stadtgebiet	Enger Austausch + regelmäßige Vorstellung in den Klassen
Kooperation Gesamtschule	Enger Austausch + regelmäßige Vorstellung in den Klassen
Kooperation Mauritius Gymnasium	Teilnahme und Vorstellung an Berufsorientierungstagen; gemeinsame Projekte
Kooperations Liebfrauen Gymnasium	Enger Austausch und gemeinsame Projekte
Kooperation Moritz-von-Büren-Schule	Enger Austausch
Kooperation Gesamtschule Büren	Gemeinsame Projekte und Angebote
Agnes-Neuhaus-Berufskolleg	Austausch
LEBK	Austausch
Kooperation Edith-Stein Berufskolleg	Teilnahme und Vorstellung an Berufsorientierungstagen
Kooperation mit Jugendamt Kreis Paderborn	Jugendgerichtshilfe (Sozialstunden),
Kooperation mit der Flüchtlingsinitiative „Büren ist bunt“	Unterstützung, Kooperation und Absprachen
Kooperation mit kommunalem Integrationszentrum in Person von Frau Kettler	Gemeinsame Angebote und Projekte
Bürgerstiftung Büren	Organisation des jährlichen „Bürener Ferienspaß“
Bündnis für Familien	Gemeinsame Projekte und Initiativen
Katho Paderborn	Aufnahme von Semesterpraktikanten; Teilnahme am Praxistag
Kooperation mit dem Projekt (MIA) der AWO Paderborn	Wöchentliches Beratungsangebot (Do.) innerhalb unserer Öffnungszeiten, Projekte

Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst der AWO Paderborn	Wöchentliches Beratungsangebot (Do.) innerhalb unserer Öffnungszeiten
Kooperation mit der „Lobby“ Suchtberatungsstelle der Caritas PB	Regelmäßige Beratung/Präsens/Projekte in unseren Öffnungszeiten
Kooperation mit der VHS Büren-Salzkotten-Geseke	Kurse in und außerhalb der Öffnungszeiten
Polizei	Absprachen und gemeinsame Aktionen im Treff
Lutter-Sicherheit	Absprache bzgl. aufsuchender Arbeit
Internat Gut Böddeken	Einzelfallbezogene Absprachen und zahlreiche Stammbesucher*innen
Brückenhof Büren	Einzelfallbezogene Absprachen und zahlreiche Stammbesucher*innen
Sozialwerk Sauerland	Absprachen im Bereich OGS und Einzelfallhilfe
Enge Kooperation mit dem Jugendbegegnungszentrum Salzkotten	Gemeinsame Projekte, Fahrten, Turniere etc.
Jugendtreff Lichtenau	Gemeinsame Fahrt nach Brüssel
Jugendhaus Norden	Jährlicher Besuch + gemeinsame Aktionen
Jugendzentrum Aurich	Jährlicher Besuch + gemeinsame Aktionen
Jugendzentrum Mittersill	Jährlicher Besuch + gemeinsame Aktionen
Tischtennisabteilung TV 19 Büren	Gemeinsame Angebote und Projekte
Kickboxabteilung TV 19 Büren	Gemeinsame Angebote
Frischluf e.V.	Kooperation/ Räumlichkeiten für offene Rhetorikkurse
Regionalforum südliches Paderborner Land	Gemeinsame Projektbearbeitung „HoT-Wheel-Klimamobil“
Kooperation Jusos und junge Union	Arbeitskreis Jugendbeirat
Kooperation Slider Boardshop und Asphalturfer e.V.	Enge Zusammenarbeit bei Eröffnung, Instandhaltung und Programmierung des Skateparks; Nachtfrequenz
Youtuber Paderriders	Gemeinsame Projekte für den bestehenden Youtube-Kanal
DLRG Büren	Gemeinsame Durchführung School´s-out Party
Malteser Büren	Durchführung und Unterstützung bei Aktionen
Jugendabteilung Freiwillige Feuerwehr	Gemeinsame Projekte
Caritas Suchtkrankenhilfe	Schulung zu Präventionskoffern
Helden e.V.	Gemeinsame Durchführung von Themen-Workshops
Connect Paderborn e.V.	Gemeinsame Durchführung von Workshops und Konzerten
Aero Club Büren	Durchführung gemeinsamer Aktionen
Seniorenbeirat Büren	Gemeinsame Absprachen/Projekte mit dem Jugendbeirat
Paderborn esports	Gemeinsame Angebote und Aktionen
	Gemeinsame Aktionen
Mister – Multibrandstore für men	Gemeinsame Aktionen
Kreishandwerkerschaft	Gemeinsame Aktionen
Tanzschule Millennium	Gemeinsame Aktionen
Kanu-Verein Paderborn	Gemeinsame Aktionen
Demokratie Leben	Gemeinsame Aktionen
ADA Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit	Austausch und Planung gemeinsamer Aktionen
Uni Paderborn in Person von Frau Dr. Mombeck	Gemeinsame Projekte mit Studierenden
SV 21 Büren	Austausch und gemeinsame Projekte
Bürener Bürgerschützen	Gemeinsame Projekte

Bürener Handwerksbetriebe	Gemeinsame Projekte
Blick*	Gemeinsame Projekte
W.I.R.	Gemeinsame Projekte
Pastoralverbund Büren	Gemeinsame Projekte
Evangelische Kirchengemeinde Büren-Fürstenberg	Gemeinsame Projekte

Ehrenamtliche	
Kinder und Jugendliche	Unterstützende Arbeit in allen drei Einrichtungen (Thekenhilfe und eigenständige kleine Angebote)
Jugendliche	Unterstützung während aller Ferienbetreuungen
Studierende	Betreuende während der mehrtägigen Ferienfreizeiten
Erwachsene	Unterstützung bei der Durchführung des Ferienprogramms (Bsp. Skate-Workshop); Unterstützung bei Angeboten für den Leseclub

Partizipation	
Praktikant*innen (Schule, Ausbildung, Studium sowie freiwillige Praktika)	Die Jugendpflege Büren hat im Jahr 2024 sechs Praktikant*innen einen Einblick in das Arbeitsfeld ermöglicht.
Jugendbeirat	Mitbestimmung in Programm, Ausstattung und Öffnungszeiten
Thekenteam	Mitbestimmung bei der Kioskgestaltung

Gremien	
HoT-AG-	Teilnahme
AK-Kinder, Jugend und Familie in Büren	Leitung
AK-Runder Tisch Drogenprävention Büren	Leitung
AK Jungenarbeit	Passive Teilnahme
KV OKJA	Teilnahme
Kuratorium für Kinder- und Jugendarbeit in Büren	Teilnahme
Städtepartnerschaftsgremium	Teilnahme
ABA-Fachverband Regionaltreffen	Teilnahme
Jugendbeteiligungsforum des Kreises Paderborn	Teilnahme
Teilnahme und Berichterstattung in zahlreichen Gremien und Ausschüssen der Stadt Büren	Teilnahme
Teambesprechung der Lobby	Teilnahme
AG Prävention OWL	Teilnahme
AK Streetwork OWL und NRW	Teilnahme
Runder Tisch Kultur Büren	Teilnahme
AK Diversität an der Gesamtschule	Teilnahme

10. Zahlen und Daten aus weiteren Arbeitsbereichen

10. a) Schulsozialarbeit an Grundschulen

– Insgesamt 251 Anfragen von Schüler/innen über den Briefkasten

– Insgesamt haben 68 Kinder die Kindersprechstunde aufgesucht

Gründe:

- Gefühl von allein sein, ausgeschlossen sein – fehlende Freunde
- Konflikte / Streit / Gewalt / Beleidigungen... – auch in Pausensituationen
- Trennung und Scheidung, Stress mit Geschwistern – Probleme zu Hause
- Überforderung in der Schule / Lernschwierigkeiten
- Schulangst / Schulabsentismus
- Fehlende Impulskontrolle, Umgang mit Wut / Gefühlen

– Angebotene AG`s:

- Stiefel-AG (1x wöchentlich, Doppelstunde, Zeitraum: ein halbes Jahr)
- Mädchenfußball-AG (1x wöchentlich, Doppelstunde)
- Starke-Jungs-AG (1x wöchentlich, einstündig)
- Traumpause (2x wöchentlich)
- Wir sind Mensch AG – Vernissage (1x in Brenken, 1x in Wewelsburg, Zeitraum von 10 Wochen)

– Projekte im Zusammenarbeit mit dem Bürener Bündnis für Familie und Bildung:

- Früh fit
- ECHT KRASS – Petze-Ausstellung zum Thema der sexualisierten Gewalt
- Sommer, Sonne, Sicherheit (Umsetzung in 2025)

– Insgesamt 29 Sozialtrainings an allen Grundschulstandorten

- Das kleine Wir (8x, für Erstklässler zum Ankommen, insgesamt 5 Module)
- Brücke-Projekt in Kooperation mit 7 Kindergärten
- WoGi in 9 Klassen (Zeitraum 12-14 Module), 1x wöchentlich
- Lubo aus dem All in 3 Klassen (14-15 Module), 1x wöchentlich
- Coolness-Training in 9 Klassen (12 Module), 1x wöchentlich

Darüber hinaus, auch ergebenst aus den zuvor aufgelisteten Arbeitsbereichen, fanden intensive Einzelfallhilfen statt. Eine Einzelfallhilfe kann nach einem gemeinsamen Gespräch abgeleitet sein, kann sich aber auch über das ganze Schuljahr mit Zusammenarbeit verschiedenster Kooperationspartner (Jugendamt, Therapeuten, Vereine, ...) strecken. Die Einzelfallhilfe setzt immer eine enge Zusammenarbeit mit der gesamten Familie voraus.

Generell spielt die Elternarbeit in Form von Beratung und Begleitung in Problemsituationen eine große Rolle.

Neben der direkten Arbeit mit Kind und Familie sind natürlich auch die einzelnen Grundschulstandorte ein wichtiger Faktor in der Arbeit. Hervorzuheben sind dabei die Teilnahme und Mitgestaltung von Elternabenden und schulinternen Konferenzen/ Fortbildungen und die Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen

10. b) Schulsozialarbeit im Rahmen von Bildung und Teilhabe (BuT)

– Anzahl betreuer Familien im Rahmen von BuT

146

Standort: Büren | Halbjahr: 1. Halbjahr 2024

69	69	13	13	7	15	24	8	12	WG: 9, BKKG: 2, Asyl: 0	9	37	11	13	45	8	19	18	8	1	57
----	----	----	----	---	----	----	---	----	-------------------------------	---	----	----	----	----	---	----	----	---	---	----

aufsummiert

Bedarfsgemeinschaft			besuchte Bildungseinrichtung					Leistungsbezug			Beratungsanlässe					Antrag		weitere Bedarfe / Kooperationsp.				
Familien (Anz.)	Kinder (Anz.)	Migrationshintergrund (X)	keine (Anz.)	Kita (Anz.)	Grundschule (Anz.)	weiterf. Schule (Anz.)	Berufskolleg (Anz.)	Jobcenter (X)	Sozialamt (WG/BKKG/Asyl)	kein Anspruch (X)	Mittagessen (X)	Lernförderung (X)	Schulbedarf (X)	Ausflüge/Klassenf. (X)	Schülerbeförderung (X)	Teilhabe (X)	Antrag gestellt (Anz.)	weitere Problemladen (X)	Weitervermittelt (X)	Kooperationspartner (X)		

Standort: Büren | Halbjahr: 2. Halbjahr 2024

77	108	18	14	25	30	29	8	19	WG: 15, BKKG: 9, Asyl: 0	1	44	20	15	29	5	27	34	17	8	56
----	-----	----	----	----	----	----	---	----	--------------------------------	---	----	----	----	----	---	----	----	----	---	----

aufsummiert

Bedarfsgemeinschaft			besuchte Bildungseinrichtung					Leistungsbezug			Beratungsanlässe					Antrag		weitere Bedarfe / Kooperationsp.				
Familien (Anz.)	Kinder (Anz.)	Migrationshintergrund (X)	keine (Anz.)	Kita (Anz.)	Grundschule (Anz.)	weiterf. Schule (Anz.)	Berufskolleg (Anz.)	Jobcenter (X)	Sozialamt (WG/BKKG/Asyl)	kein Anspruch (X)	Mittagessen (X)	Lernförderung (X)	Schulbedarf (X)	Ausflüge/Klassenf. (X)	Schülerbeförderung (X)	Teilhabe (X)	Antrag gestellt (Anz.)	weitere Problemladen (X)	Weitervermittelt (X)	Kooperationspartner (X)		

– Erreichte Schüler/innen durch Klassen-Angebote **219**

– Offene Angebote in Form von AG´s **110**

Darüber hinaus gab es Angebote der Beratung, Krisenintervention und Einzelfallhilfen.

10. c) Präventionsarbeit

– Angebote in und mit Schule:
Erreichte Schüler/innen **700**

– Angebote im Freizeitbereich
Erreichte Jugendliche **250**

– Streetwork
Erreichte Jugendliche **450**

11. Neue Herausforderungen der OKJA

11. a) Veränderungen

Auch im vergangenen Jahr gab es im personellen Bereich einige Umstrukturierungen im Team der Jugendpflege Büren. Armin Rohani Zanjani konnte zum 01.02.2024, die seit Ende Dezember 2023 freie Stelle in der Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt Jugendbeirat, besetzen. Darüber hinaus ist Herr Rohani Zanjani zuständig für die Präventionsarbeit im Stadtgebiet.

Neben den genannten Neu- bzw. Nachbesetzungen gab es im Jahr 2024 auch zunächst kurzfristigen personellen Zuwachs bei der Jugendpflege. Frau Leah Grewe vergrößerte das Team der Schulsozialarbeit an Grundschulen mit einer Vollzeitstelle und unterstützte Anja Schwamborn bei der Arbeit an den sechs Grundschulstandorten. Erfreulicherweise gehört Leah Grewe fortan „unbefristet“ zum Team der Jugendpflege der Stadt Büren.

Der Jugendbeirat ist nicht nur ein wichtiges politisches Beteiligungsinstrument für Jugendliche in ihrem Sozialraum Büren, der Jugendbeirat hat sich auch einen festen Stand in der Kommunalpolitik erarbeitet. Umso schöner war es auch, dass sich wieder

insgesamt 16 Jugendliche zur Jugendbeiratswahl 2024 haben aufstellen lassen, wovon 12 junge Menschen innerhalb der Wahlwoche fest in den Jugendbeirat hineingewählt wurden. Bei der Durchführung der Jugendbeiratswahl ist vor allem die wunderbare Kooperation mit allen weiterführenden Schulen in Büren zu nennen.

10. b) Perspektiven

Um den Bedarfen und Bedürfnissen der veränderten Alters- und Besucher*innenstruktur Rechnung zu tragen, unterliegen die Angebote und Aktionen der Jugendpflege weiterhin einer fortlaufenden Anpassung. Erkennbar ist ein stetig wachsender Bedarf von Ferienangeboten (insbesondere Freizeiten und Betreuungsangebote) sowie der projektorientierten Arbeit. Auffällig ist jedoch auch, dass die Nachfrage der Treffzeiten und Angebote in der Woche in den vergangenen Jahren stetig steigt. Die vertrauensvolle Beziehungsarbeit innerhalb der Treffzeiten erweist sich gerade in der „Nachcoronazeit“ von immenser Wichtigkeit. Der Bedarf nach persönlicher Beratung um Unterstützung wächst. Um diese Unterstützung ganzheitlich und spezifisch gewährleisten zu können, ist gerade in den sehr ländlichen Regionen wie Büren ein großes Kooperationsnetzwerk unabdingbar. Das bisher bereits sehr gut aufgestellte Netzwerk der Jugendpflege Büren konnte im vergangenen Jahr weiter aufgebaut werden. Die im Jahr 2021 erfolgte Installierung von einer halben Stelle mit dem Schwerpunkt „Präventionsarbeit“ erwies sich dabei als weiterer wichtiger Baustein. Der Konsum von Rausch- und Suchtmitteln wurde in der Coronazeit extrem verstärkt, so dass die präventive Arbeit in diesem Bereich zu einem wichtigen Bestandteil in der ganzheitlichen Arbeit geworden ist. Um die Jugendlichen nicht nur in ihrer Lebenswelt „Jugendtreff“ abzuholen, wurde im vergangenen Jahr die aufsuchende Arbeit in Büren implementiert und ausgebaut. Gerade die Zusammenarbeit mit Ordnungsamt und Polizei wurde intensiviert, ohne dabei aber die eigene Rolle, nämlich Mittler und Ansprechpartner der Jugendlichen zu sein, zu vernachlässigen. Auch bei dem Schwerpunkt der Präventionsarbeit ist die sehr gute Zusammenarbeit mit den ansässigen weiterführenden Schulen zu benennen. So wurden nicht nur gemeinsame Projekte und Angebote an den Schulstandorten durchgeführt, sondern fanden auch viele Schulklassen ihren Weg in den Treffpunkt 34 als Nutzung eines außerschulischen Lernortes.

Im Jahr 2024 hat sich der Baustein der queeren Arbeit endgültig im Arbeitsbereich der Jugendpflege Büren etabliert. Wurde diese Arbeit im Jahr 2023 bereits „angeteasert“, so konnte speziell im zweiten Halbjahr 2024 die aktive Arbeit so richtig Fahrt aufnehmen. Neben den Workshop-Angeboten für Fachkräfte und Multiplikatoren/Multiplikatorinnen ist dabei vor allem die feste Implementierung einer queeren Gruppe hervorzuheben. In regelmäßigen Abständen treffen sich die queeren Jugendlichen zu speziellen Öffnungszeiten in unseren Einrichtungen, suchen aber auch zu den „normalen“ Öffnungszeiten den Treffpunkt 34 auf. Neben dem gruppeninternen Austausch wurden auch einige gemeinsame Fahrten (z.B. Fahrt zum Paderpride; Fahrt zur Ausstellung im HNF im Rahmen der Coming-out Days + Podcastaufnahme) auf die Beine gestellt. Ein besonderes schönes Ereignis war der bunte Abend am 05.10.2024, wo die Gruppe das neugedachte queere Theaterstück „Juliette und Julia“ im Treffpunkt 34 öffentlich aufgeführt hat. Im Jahr 2025 soll weiter an dem Stück gearbeitet und dieses professionalisiert werden. Im Oktober 2025 ist hierfür eine Aufführung in der Kulturscheune Fürstenberg und Niedermühle geplant.

10. c) Herausforderungen

Der stetige Wandel in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen stellt die Mitarbeiter*innen tagtäglich vor die Herausforderung, neue und adäquate Lösungsansätze für die vielschichtigen Bedarfe und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu entwickeln. Die Nachfrage/ Freqüentierung der Ferienbetreuung und Freizeiten hat sich im Jahr 2024 auf einem hohen Niveau etabliert. Die Jugendtreffeinrichtungen und die Angebote/Projekte während der Treffzeiten werden ebenfalls stark frequentiert. Gerade über Förderanträge möchten wir allen Kindern und Jugendlichen weiterhin ein adäquates, anspruchsvolles und zuverlässiges Angebot, gerade in dieser für Heranwachsenden komischen und schwierigen Zeit, bieten. Dabei ist es von enormer Wichtigkeit, den Spagat zwischen Angebot und personellen Ressourcen hinzubekommen.

Die Vernetzung der Jugendpflege im Sozialraum mit den unterschiedlichsten Trägern und Partner*innen, ist ein wichtiger Baustein unseres auf Nachhaltigkeit ausgelegten Arbeitsansatzes geworden. Es ist jedoch eine wiederkehrende Herausforderung für alle Mitarbeiter*innen, die notwendigen Zeitressourcen für diesen bedeutenden Arbeitsbereich bereitzustellen.

Die Jugendpflege Büren steht im kommenden Jahr vor der Aufgabe, dass bereits sehr gut aufgestellte Angebotsspektrum punktuell mit neuen Arbeitsbereichen zu bereichern, ohne dass die bereits initiierten und etablierten Angebote und Strukturen darunter leiden. Die Präventionsarbeit hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt und sich zu einem elementaren Bestandteil der Jugendpflege etabliert. Dieser Bereich soll weiter aufgebaut und immer wieder an den sich entwickelnden

Sozialraumbedürfnissen angepasst werden. Der bereits oben genannte Bereich der „queeren Arbeit“ hat sich im Angebotsspektrum etabliert, soll aber weiterhin im Sozialraum Büren ausgebaut werden.

Durch den „festen“ Zuwachs in der Schulsozialarbeit an den Grundschulen soll auch dort der bereits bisher geleistete hohe Standard gehalten und mit Projekten erweitert werden. Durch die zusätzliche personelle Ressource konnte bereits 2024 ein intensivpädagogisches präventives Projekt, WupP-Spezial, durchgeführt werden, bei dem insgesamt vier Kinder an neun Terminen für drei Zeitstunden gemeinsam mit den Schulsozialarbeiterinnen ein speziell auf die Teilnehmenden abgestimmtes Programm an der Waldschule in Büren durchlaufen konnten. Ebenfalls fanden bei diesem Projekt drei gemeinsame Treffen mit den Eltern der Teilnehmenden statt.

In den vergangenen Jahren haben wir bereits einen großen Fokus auf das Thema der „Kinderrechte“ gelegt. Angefangen mit der Durchführung des Kinderrechtsparcours der Caritas in allen Grundschulklassen im Stadtgebiet Büren im Jahr 2022, weiter zu der Erstellung des silent books „ANDERS GLEICH“ und dem Legevideo „Kinder haben Rechte“ im vergangenen Jahr. 2024 kam nun die Etablierung einer festen Kindersprechstunde an allen Grundschulstandorten dazu. Auch 2025 möchten wir gemeinsam als Team den Prozess der Einhaltung, Bekanntmachung und fester Etablierung im gesellschaftlichen Alltag der Kinderrechte weiter vorantreiben. Geplant ist hierfür eine Schutzkampagne im öffentlichen Raum, speziell in den Bäderbetrieben im Stadtgebiet.

Nachdem die Städtepartnerschaft mit der Partnergemeinde Mittersill in Österreich auch auf jugendlicher Basis bereits seit einigen Jahren ihren festen Platz gefunden hat, soll in den nächsten Jahren auch ein Blick auf weitere europäische Partnerstädte der Stadt Büren geworfen werden.